

Europa – ein Wirtschaftsraum

Der europäische Binnenmarkt (seit 1993):

- Umfasst alle 27 EU-Staaten
- Größter gemeinsamer Markt der Welt

**Die vier Grundfreiheiten des europäischen Binnenmarkts:**

**1. Freier Warenverkehr**

Der Handel zwischen den Mitgliedsstaaten findet unbeschränkt statt. Es gibt keine Ein- und Ausfuhrzölle. Die Ein- und Ausfuhr von Waren darf nicht beschränkt werden.

**2. Personenfreizügigkeit**

Dies bedeutet „freier Personenverkehr“ in allen Ländern der EU. Freiheit, in einem anderen Land als dem Heimatland zu wohnen und zu arbeiten. Innerhalb der Grenzen der EU gibt es keine Personenkontrollen.

**3. Dienstleistungsfreiheit**

Jeder Unternehmer mit Niederlassung in einem Mitgliedsstaat der EU darf seine Dienstleistungen auch in den anderen Mitgliedsstaaten anbieten und durchführen.

**4. Freier Kapital- und Zahlungsverkehr**

Dadurch wird der Transfer von Geldern und Wertpapieren in beliebiger Höhe zwischen den Mitgliedsstaaten erlaubt.

Kern des europäischen Binnenmarkts ist die **Eurozone, d. h. alle 19 Staaten**, die den Euro als gemeinsame Währung besitzen (Hinweis: Die im Buch auf S. 96 genannte Zahl ist veraltet).

Die 19 Staaten der Euro-Zone (Internet-Recherche):

---

---

---

Lies jetzt bitte im Buch S. 96/97

Ein Zitat, das den unermesslichen Wert der europäischen Einigung deutlich macht:

**Unsere Väter und Großväter zogen noch in den Krieg. Wir leben heute in dem Luxus, den europäischen Nachbarn vertrauen zu können. Ein Krieg innerhalb der EU ist unvorstellbar, Ost- und Westeuropa sind vereint. Das gemeinsame Haus Europa sichert den Frieden. Welch ein Geschenk!** (Jean-Claude Juncker, EU-Kommissionspräsident 2014 – 2019)